

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

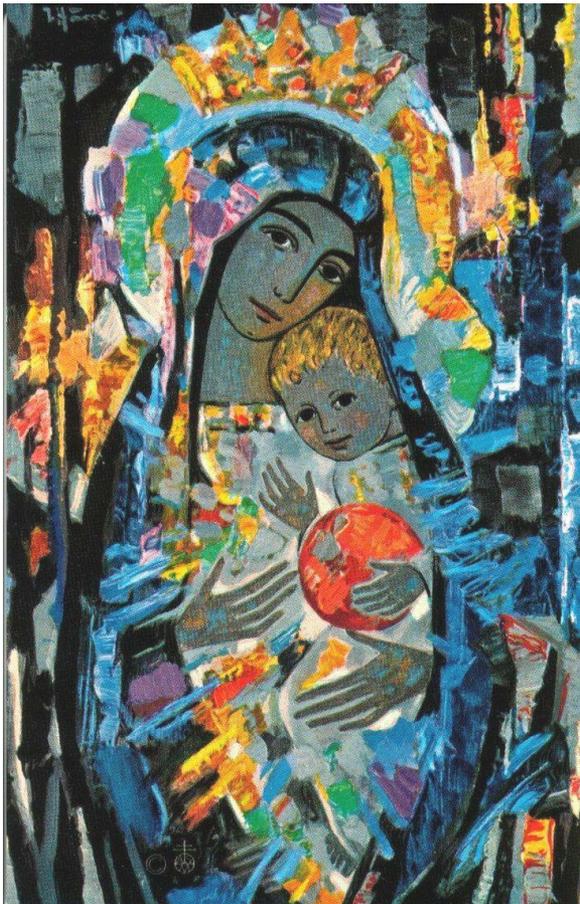
Urweiler

Niederlinweiler

**Nr. 7 (9. Jg.)**

**29. April – 19. Mai 2019**

**0,50 €uro**



## *Liebe Schwestern und Brüder!*

Der Monat Mai beginnt. Für viele von uns ist das der schönste Monat im Jahr, und das zu Recht. Der Volksmund sagt: Der Mai macht alles neu. Und tatsächlich: In der Natur weichen die Kälte und die Dunkelheit für längere Zeit endgültig der ersehnten Wärme und dem Licht. Der Mai macht alles bunt. Der Mai ist die Hauptblütezeit vieler Pflanzen: Klatschmohn, Margeriten, Vergissmeinnicht, Maiglöckchen, Pfingstrosen, Flieder. Sie alle entfalten ihre volle Schönheit und Pracht. Der Mai bringt Hoffnung. Die Aussaat auf den Äckern keimt auf und lässt auf eine gute Ernte hoffen.

Der Monat Mai bringt den Aufbruch nicht nur in der Natur, sondern ist ein Synonym für einen Neubeginn für Leib und Seele. Er ist ein Symbol für Hoffnung, Zuversicht, Freude auf das, was kommt. Mit neuen Lebenskräften und neuer Energie wagen wir etwas Neues, manchmal sogar etwas Verrücktes oder packen einfach die langen unerledigten Dinge an. Wir ziehen aus unseren vier Wänden nach draußen, auf die Wiesen, in die Wälder, in die Straßencafés. Wir veranstalten Ausflüge und machen Radtouren. Der Mai ist auch der Monat der Verliebten. Auf den Straßen und Spazierwegen trifft man immer wieder verliebte Paare. Viele Verliebte heiraten in diesem Monat und sagen ihr „Ja-Wort“ für das gemeinsame Leben.

Möglicherweise sind wir in diesen Tagen öfter als sonst dankbarer unseren Menschen und Gott gegenüber. Möglicherweise fällt es uns auch leichter, Gott zu preisen und zu ihm zu beten. Das tut auch die Kirche, wenn sie zusammen mit Maria, welcher der Monat Mai besonders gewidmet ist, Gott preist und lobt für seine unendliche Liebe zu uns Menschen und zu allen Geschöpfen.

Genießen wir diese uns geschenkten hoffnungsvollen Mai-Tage. Freuen wir uns auf das Licht, die Sonne, prächtige Farben und herrliche Düfte der blühenden Wiesen und Felder. Singen wir zusammen mit Maria: *„Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter!“*

*Andreas Czulak, Diakon*

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 29. April – 19. Mai 2019

## Montag, 29. April – Hl. Katharina von Siena

Basilika	10.00 h	Dankamt der Erstkommunionkinder
Winterbach	10.00 h	Dankamt der Erstkommunionkinder
Basilika	18.00 h	Wortgottesdienst zum „Tag der Diakonin“

## **Diasporaopfer der Kommunionkinder**

## Dienstag, 30. April – Hl. Pius V.

WND St. Anna	18.30 h	Auferstehungsgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm für Herrn Pfarrer i.R. Martin Stefanski, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören
--------------	---------	--

## Mittwoch, 1. Mai – Hl. Josef der Arbeiter

Urweiler	18.00 h	Maiandacht
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

## Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

## Freitag, 3. Mai – Hll. Philippus und Jakobus

18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

## **Samstag, 4. Mai – Vorabend des 3. Sonntages der Osterzeit**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

## **Kollekte für die Seelsorge**

## **Sonntag, 5. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Niederlinxweiler	14.30 h	Taufe
Wendelskapelle	15.00 h	Maiandacht
Winterbach	18.00 h	Maiandacht
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht (Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	19.00 h	Maiandacht

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

Montag, 6. Mai – Montag der 3. Osterwoche

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 7. Mai – Dienstag der 3. Osterwoche

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 8. Mai – Mittwoch der 3. Osterwoche

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus
Winterbach	17.45 h	Anbetung für geistliche Berufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 9. Mai – Donnerstag der 3. Osterwoche

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe
Basilika	20.00 h	Konzert

Freitag, 10. Mai – Freitag der 3. Osterwoche

Hospitalkirche	10.30 h	Maiandacht mit dem Kinderhaus
Basilika	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 11. Mai – Vorabend des 4. Sonntages der Osterzeit/Weltgebetstag für geistliche Berufe**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Taizé-Projektchor
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse

Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

<b>Kollekte für caritative Aufgaben</b>
---

**Sonntag, 12. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit/Weltgebetstag für geistliche Berufe**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe
		Zum hl. Josef
Oberlinxweiler	18.00 h	Maiandacht (Liturgiekreis)
Bliesen	18.00 h	Maiandacht

<b>Kollekte für caritative Aufgaben</b>
---

Montag, 13. Mai – Montag der 4. Osterwoche

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 14. Mai – Dienstag der 4. Osterwoche

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 15. Mai – Mittwoch der 4. Osterwoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 17. Mai – Freitag der 4. Osterwoche

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 18. Mai – Vorabend des 5. Sonntages der Osterzeit**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Bliesen	14.00 h	Trauung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor Urweiler
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche**  
**In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes**

**Sonntag, 19. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Urweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	16.00 h	Maiandacht, mitgestaltet von den Kirchenchören des Dekanates St. Wendel
Wallesweilerhof	17.00 h	Maiandacht in der Annenkapelle
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht (kfd)
Niederlinxweiler	18.00 h	Maiandacht
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Kirche**

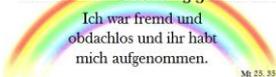


# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

30. März	Frau Klothilde Andres	86 Jahre
31. März	Herr Klaus Spaniol	79 Jahre
2. April	Frau Linda Schenk	83 Jahre
6. April	Frau Maria Burghardt	83 Jahre
11. April	Frau Josefine Dittmann	86 Jahre
13. April	Frau Katharina Wagner	82 Jahre
13. April	Frau Gunthilde Fellenzer	79 Jahre

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst



## Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am  
 Mittwoch, 8. Mai 2019, um 18.00 Uhr, in der  
 Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*



***Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben,  
auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)***

In Dankbarkeit und Anerkennung  
nehmen wir Abschied von

## **Herrn Pfarrer i.R. Martin Stefanski**

Am 4. April 1976 wurde Pfarrer Martin Stefanski in St. Wendel St. Anna eingeführt. Vom 20. Februar 1981 bis 15. Mai 1987 war er Pfarrverwalter und Pfarrer von Winterbach Heilige Familie. 6 Jahre wirkte er in Winterbach und 25 Jahre in St. Anna, in denen er den Glaubensweg der ihm anvertrauten Gemeinden begleitete und diese zu einer Gemeinschaft zusammenführte. Dabei verstand er sich als Bauarbeiter Gottes. Ein besonderes Anliegen war ihm die Ökumene und auch die Verbindung zu der damaligen französischen Garnison, mit der er gottesdienstlich und freundschaftlich eng verbunden war.

Nach 40 Dienstjahren im Bistum Trier wurde er am 1. August 2000 in den Ruhestand versetzt, den er in seiner pfälzischen Heimat Waldrohrbach verbrachte. Die Pfarrgemeinden St. Anna und Winterbach sind Pfarrer Stefanski zu großem Dank verpflichtet und werden ihn in lebendiger Erinnerung bewahren und seiner in der Feier der Eucharistie und im Gebet gedenken.

Das Sterbeamt findet am Donnerstag, 25. April 2019, um 13.30 Uhr, in der Ferialkirche in Waldrohrbach statt. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof in Waldrohrbach.

Einen Auferstehungsgottesdienst für den Verstorbenen feiern mit den beiden Gemeinden und mit Weihbischof Robert Brahm am Dienstag, 30. April d.J., um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna, der von unseren Kirchenchören musikalisch mitgestaltet wird.

Für die Kath. Kirchengemeinden St. Wendel St. Anna und Winterbach Heilige Familie  
Klaus Leist, Pfarrer

Für den Pfarrgemeinderat St. Wendel St. Anna  
Henning Gramlich, Vorsitzender

Für den Pfarrgemeinderat Winterbach  
Jörg Riefer, Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat St. Wendel St. Anna  
Peter Vogt, Stellv. Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat Winterbach  
Hermann Weyer, Stellv. Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat Oberlinxweiler  
Berthold Kleer, Stellv. Vorsitzender



Das Zentralbüro ist am Freitag, 3. Mai und Dienstag, 7. Mai 2019, ganztägig und Freitag, 17. Mai 2019, nachmittags für den Publikumsverkehr geschlossen.

*Klaus Leist, Pastor*



## **Einkehrtag des ökumenischen Taizé-Chores St. Wendel im Missionshaus St. Wendel**

Es ist nun schon ein guter Brauch geworden, dass sich die Mitglieder des ökumenischen Taizé-Chores einmal im Jahr zu einem Einkehrtag im Missionshaus in St. Wendel treffen. Am Samstag, 30. März 2019, kamen 63 Sängerinnen und Sänger zusammen. Nachdem der Leiter des Chores, Hermann Lissmann, und der Rektor des Missionshauses, Pater Schneider, alle begrüßt hatten, begann der Tag mit einem gemeinsamen Morgenlob. Danach begaben sich alle in die Aula des Arnold-Jansen-Gymnasiums, wo die Stimmbildnerin, Frau Angela Lösch, alle willkommen hieß. Über eine Stunde hat sie dann mit diversen Körperübungen, die alle engagiert und mit viel Freude absolvierten, die Stimmuskulatur und den ganzen Körper gelockert und die Atmungstechnik verbessert. Alle konnten dann beim gemeinsam mehrstimmig gesungenen „Der Mond ist aufgegangen“ den Erfolg der Übungen hören und spüren.

Nach einer kurzen Pause führte dann Pfarrerin Christine Unrath in den inhaltlichen Teil des Tages ein, der unter dem Motto „Wie schön dir zu singen...“ (Psalm 92) stand. Zunächst sollten sich die Sängerinnen und Sänger in Einzelarbeit der Frage stellen „Warum singe ich?“. Die Ergebnisse wurden anschließend im Plenum ausgetauscht. Zum Teil in sehr persönlichen Statements wurden die positiven Erfahrungen benannt. Singen in Gemeinschaft macht Freude, vertreibt Kummer und Sorgen, rührt Tiefenschichten der Seele an. Singen im ökumenischen Chor verbindet über Konfessionsgrenzen hinweg, verbindet Himmel und Erde.

In einer zweiten Einheit leitete Pfarrer Recktenwald zur Kleingruppenarbeit mit biblischen Texten über: Fünf Kleingruppen arbeiteten mit Zitaten aus den Psalmen und einem Paulustext aus dem Kolosserbrief. In sehr intensiven und persönlichen Gesprächen gingen die Teilnehmer den Fragen nach „Wie singt die Bibel?“ und „Wie singe ich?“, um dann in der Gruppe selber einen Psalm zu formulieren.

Nach einer Kaffeepause wurden die sehr interessanten Ergebnisse im Plenum ausgetauscht. In einer kurzen Gesangsprobe sang der Chor die für das Abendlob vorgesehenen Lieder durch. Nach dem Dank durch den Chorleiter Herrn Lissmann an Pfarrerin Unrath und Pfarrer Recktenwald für die Vorbereitung und Begleitung des Einkehrtages begaben sich alle in die Missionshauskirche zum Abendlob. Dazu hatten sich neben den Brüdern und Patres des Missionshauses auch Gäste aus der Stadt eingefunden. In die schönen Gesänge des Chores flossen der Dank und die Freude über das Erlebnis dieses Tages in das Lob zur Ehre Gottes mit ein.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*



## „Oase geschenkten Lebens“ in St. Wendel

Am Samstag, 6. April 2019, wurde zum ehrenden Andenken an alle Organspenderrinnen und Organspender, nach bereits vier Gedenkstätten in Saarbrücken, die fünfte „Oase geschenkten Lebens“ in der Innenstadt von St. Wendel, am Kugelbrunnen, eingerichtet.

Initiiert vom Infoteam Organspende Saar (IOS) in Zusammenarbeit mit dem Rotay Club St. Wendel (Sponsor der Gedenkstele) und unterstützt von der Kreisstadt St. Wendel, die den Platz sowie den neu gepflanzten „Hoffnungs-Baum“ zur Verfügung stellt, konnte dieses Projekt als wichtiges Zeichen für die Organspende in unserer Gesellschaft realisiert werden. Weitere Partner sind das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie sowie die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO).

Den feierlichen Auftakt bildete ein bewegender Ökumenischer Dankgottesdienst unter dem Leitgedanken „Organspende-freien Herzens schenken“ in der Wendelinus-Basilika. Zelebriert wurde der Gottesdienst von den beiden Rotariern Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Pfarrer i. R. Gerhard Diercks und Pastor Klaus Leist. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Rotarier Sebastian Benetello (Regionalkantor der Fachstelle für Kirchenmusik Marpingen) und die saarländische Erfolgs-Band „OQmanSolo“. Die beiden von Bandleader und Sänger Markus Okuesa (Oku) eigens zum Thema Organspende komponierten Songs „Herz zu verschenken“ und „Hurricane“, gingen allen Anwesenden ans Herz und unter die Haut. Sie werden sicherlich noch lange nachwirken.

In seiner Predigt ging Pfarrer i. R. Gerhard Diercks, angelehnt an die Worte Jesu aus dem Johannesevangelium (15,9-14) „Das Gebot der Liebe“, mit sehr offenen und ehrlichen Worten auf seine ganz persönliche Erfahrung mit dem Thema Organspende ein.

Im Laufe des Gottesdienstes kamen auch viele Betroffene und am Organspendeprozess Beteiligte zu Wort. So gaben eine Patientin auf der Warteliste, eine Organempfängerin, eine Lebendspenderin, eine Angehörige eines Organspenders, Ärzte, ein Transplantationsbeauftragter sowie eine DSO-Koordinatorin der Organspende vor mehr als hundert interessierten Gottesdienstbesuchern ein Gesicht.

*Ein herzliches Dankeschön an Pastor Klaus Leist und seine Mitarbeiter für die freundliche und tatkräftige Unterstützung!*

*Hanna Schmitt, IOS*

*Anmerkung. Wegen Sanierungsarbeiten kann die Gedenkstätte zurzeit nicht besucht werden. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird die „Oase geschenkten Lebens“ auf der neu angelegten Fläche am Kugelbrunnen ihren festen Platz finden.*

## **Pilgerwanderung vom 5. bis 7. April von Trier nach Saarburg**



Am Trierer Bahnhof wurden wir – 7 St. Wendeler, 6 Eifelaner – von Pastor Matthias Marx und Kaplan Michael Meyer empfangen. In der Krypta des Trierer Doms spendeten sie uns den Pilgersegen.

Unserer Gruppe bestand aus erfahrenen Pilgern und „Neulingen“, die noch nie mit Rucksäcken 3 Tage zu Fuß unterwegs waren.

Der Weg ging gleich stetig zwei Kilometer bergauf. Nur Roboter kommen da nicht aus der Puste. Auf Feldwegen wandernd, nutzten wir die Pausen zu Impulsen zu unserem Thema „Das Leben hat täglich Geburtstag“. Erstes Ziel war das Landhaus Euchariusberg in Obermennig. Am Tage wandern und gemeinsam den Abend verbringen stärkt das Wir-Gefühl sehr. Nach dem Morgenlob im Weinberg zogen wir morgens nach Oberemmel und machten auf dem Dorfplatz ein Picknick, sehr zur Verwunderung der Anwohner. Unser Tagesziel war Ayl. Bei Schoden überquerten wir die Saar. Auf dem Weg durch die Weinberge wurde es warm und die Rucksäcke immer schwerer. Müde erreichten wir das Gästehaus in Ayl. Abends übten wir uns in „Völkerverständigung“. Unserem Platt stellten die Eifelaner ihres entgegen: aus „Flemm“ wurde „Möpp“. „Orwesse“, „Überreste“, heißen dort „Urzen“. Auch am letzten Tag gab es Sonne pur. Wir wanderten an der Saar nach Saarburg. Am frühen Mittag erreichten wir die Wallfahrtskirche St. Marien in Beurig, wo wir aus Steinen ein Kreuz formten, eine Schieferplatte mit unserem Namen hinterlegten und die Abschlussandacht feierten. Alle waren wohlbehalten und glücklich am Ziel angekommen – von den üblichen Blasen abgesehen. Über die Saar ging es nach Saarburg, wo sich am Bahnhof unsere Wege trennten. Wir waren alle traurig, doch zu einer Reise gehört auch der Abschied. Außerdem ist ein Wiedersehen in Trier schon in der Planung.

*Anne Geiger und Margret Thome, Pilgerbegleiterinnen*

## Frühlingswanderung am Samstag vor dem Palmsonntag



Das Thema unserer Wanderung hieß „Frühling ist dann, wenn die Seele bunt wird“. Dem April ist das wurschd, er macht eh, was er will. Und so war es bitterkalt, und ab und zu schneite es. Was die Pilger nicht wirklich verdross – 26 kamen. Nicht nur aus unseren Pfarreien, sondern

sogar aus Baumholder und Schöneberg-Kübelberg. Nach dem Pilgersegen um 10.00 Uhr durch Pastor Leist starteten wir über die Bahntrasse zum Lanzenberg, wo wir uns an der Brücke mit dem Lied „Vom Aufgang der Sonne“ einstimmten. Auf dem Weg gab es immer wieder Impulse zum Thema. Der Weg führte uns am Hütherhof hinauf in den Wendelinuspark bis zur Annenkapelle auf dem Wallesweiler Hof. Der erste läutete die Glocke – 10 vor 12. Auf dem Weg zur nächsten Station trafen wir Golfer, die höflich in ihren „golfcarts“ warteten, bis wir vorbeispaziert waren. Auf dem Harschberger Hof empfing uns die Familie Benz im gemütlichen Gasträum mit heißem Kaffee und Tee und frischem Streuselkuchen. Während der Pause banden zwei Teilnehmerinnen einen Strauß aus Palmzweigen und bunten Bändern. Am gleichen Tag durften auch die Kühe zum ersten Mal wieder auf die Weide und sie tanzten geradezu über den Weg. Unten beobachteten sie mit großen Augen unsere bunte Schar, die fast den gleichen Weg nahm. Im Tal im Wald legten wir vor Erreichen des Winterbacher Wasserwerkes einen Schweigekilometer ein, um den Geräuschen der Natur zu lauschen. Am Waldrand bogen wir ab und kehrten über die Wurzelbach und die ehemalige Kaserne wieder nach St. Wendels Innenstadt zurück. Frierend erreichten wir den Dom, wo uns Pastor Leist geistige Hilfe zukommen ließ. Unseren Palmstrauß legten wir im Pfarrgarten dem hl. Wendelin zu Füßen und dort – am Ausgangspunkt – ging unsere Wanderung auch zu Ende. Alles in allem war das ein überaus gelungener Tag!

*Anne Kessler & Anne Geiger*



Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die sich in der Fastenzeit und an den Osterfesttagen in der Vorbereitung und Feier der verschiedenen Gottesdienste engagiert haben: den Mitbrüdern, die die Liturgie gefeiert und assistiert haben, unseren Kirchenchören, den Instrumentalisten, den Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und Küstern, den Lektoren und Kommunionkindern, unseren Messdienern und auch den Klepperkindern. Ebenso herzlichen Dank allen Frauen und Männer, die nach der Osternacht in den Pfarrheimen die Agapefeiern organisiert, vorbereitet und durchgeführt haben.

Herzlichen Dank auch für den mit Liebe und Sorgfalt hergerichteten schönen und festlichen Blumenschmuck in unseren Kirchen. All da hat zum österlichen Glanz und zur österlichen Freude beigetragen.

Es ist jedes Jahr ein hoffnungsvolles Zeichen, dass sich so viele für eine würdige und festliche Liturgie engagieren und einbringen – aber nicht nur ein Zeichen, sondern auch das Zeugnis der Auferstehung und einer österlichen Gemeinde!

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Wendelin



### Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 6. Mai 2019, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



### Die Kolpingfamilie St. Wendel

**Dienstag, 30. April 2019, Versöhnung in Ruanda“ 25 Jahre nach dem Genozid**

Im Genozid von 1994 wurden in Ruanda zwischen 800.000 und 1.000.000 Menschen brutal ermordet. Im „katholischen“ Land Afrikas wurden Kirchen zu Massaker Orten und Priester, Ordensleute sowie Laien aller christlichen Denominationen waren direkt an der genozidären Gewalt beteiligt. Eine herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren! Referentin: Dr. Katharina Peetz, Saarbrücken.

**Dienstag, 14. Mai 2019, Wortwechsel im Cusanushaus**

### Religionsunterricht wohin? Situationsanalyse und Perspektiven

War der Religionsunterricht bis in die frühen 70er Glaubensverkündigung in Schule, kam es durch die Reform der Würzburger Synode (1974) zu einem deutlichen Wandel.

Referent: Dr. Alexander Maier, Uni Saarbrücken

*Hans Werner Luther*

### Katholischer Deutscher **FRAUENBUND** Wortgottesdienst zum Tag der Diakonin

**Montag, 29. April 2019, 18.00 Uhr,  
Basilika St. Wendelin**

Mit diesem Gottesdienst wollen wir der Heiligen Katharina von Siena gedenken.

„Zeit zum Handeln ist jetzt“ – Gleiche Würde und die Gleichberechtigung von Frauen und Männer müssen endlich auch in der katholischen Kirche Wirklichkeit werden. Dazu braucht es Mut und die Bereitschaft zur Veränderung.

In allen deutschen Bistümern laufen pastorale Prozesse, die sowohl ein Ergebnis des Dialogprozesses der Deutschen Bischofskonferenz als

auch eine notwendige Reaktion auf die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft sind. Neue und wegweisende Zukunftsbilder, Visionen und Aufbrüche konfrontieren die Gläubigen vor Ort mit zum Teil tiefgreifenden Veränderungen.

Die Zusammenlegung von Gemeinden zu pastoralen Großräumen und der Wegfall von bisher tragenden Strukturen und Traditionen sind Herausforderung und Chance. Es gilt neue Wege der Verkündigung des Evangeliums sowie neue Modelle von Gemeindeleitung und -leben zu entwickeln und die vielfältigen im Volk Gottes vorhandenen Christinnen zu entdecken. Vor diesem Hintergrund erweist sich die bereits in der Würzburger Synode geforderte Besinnung und die Notwendigkeit und Bedeutung des Amtes des sakramentalen Diakonats für Frauen und Männer als Ausdruck einer diakonischen Kirchenentwicklung als Gebot der Stunde.

Schon Katharina von Siena hat gesagt: Warten Sie nicht auf die Zeit, denn die Zeit wartet nicht auf Sie – jede Stunde ist kostbar, wartet nicht auf eine spätere Gelegenheit. Es gilt. Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.

In diesem Sinne wollen wir am 29. April, dem Todestag der Heiligen Katharina von Siena, mit einem Wortgottesdienst den Tag der Diakonin begehen. Der Kath. Frauenbund St. Wendel lädt alle Frauen und Männer ganz herzlich zu diesem Wortgottesdienst, der im Pilt der Basilika stattfindet, ein. Im Anschluss treffen wir uns zum Austausch bei Brot und Wein im Cusanushaus.

Unsere monatliche Frauenmesse feiern wir am Mittwoch, 8. Mai 2019, um 8.30 Uhr, in der Basilika. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Cusanushaus eingeladen.

Am Freitag, 17. Mai 2019, ist um 18.00 Uhr das Friedensgebet in der Basilika.

*Angela Hartmann*



### **Kirchenmusik in der Basilika**

Am Donnerstag 9. Mai 2019, findet um 20.00 Uhr in der Basilika ein Konzert im Rahmen der Tage der alten Musik im Saarland (TAMIS) mit Musik von Weckmann, van Wichel und Froberger statt. Es spielt das Luxemburger Ensemble Quaticinia.

Während Matthias Weckmann (ca.1616-1674) die Strapazen des Dreißigjährigen Krieges und den Wiederaufbau in der Nachkriegszeit hauptsächlich in Dresden und Hamburg erlebte, verbrachte der gleichaltrige Philippe van Wichel (ca. 1614-1675) praktisch sein ganzes Leben in Brüssel.

Weckmann schrieb die Sonate à 3 e 4 *instromenti* für die seltene, phantastische Klangkombination von Cornettino, Violino, Trombone, Fagotto und Basso contiuono. In gleicher Besetzung erklingen hier van Wichels *Fasciculus dulcedinis unius, duorum, trium, quator et quinque instrumentorum*. Der zeitgenössische Organist Johann Jacob Froberger (1616-1667) bildet die Verbindung zwischen beiden.

Das 2012 gegründete Ensemble Quatricinia widmet sich der Musik der Stadtpfeifer, für die Weckmann Sonaten schrieb und zu denen van Wichel gehörte. Quatricinia war bisher hauptsächlich in Luxemburg tätig, wo es u. a. für die englische und die spanische Botschaft konzertierte mit dem Vokalensemble Intermedii musizierte und Bühnenprojekte organisierte.

Quatricinia: Caroline Reuter, Barockvioline: Juan Ullibarri, kleiner Zink; Leon Ni, Barockposaune; Idia Bengoa, Dulzian Alessandro Urbano, Cembalo und musikalische Leitung.

Eintritt: 13,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro.

Das Konzert wird vom Saarländischen Rundfunk aufgenommen.

### **Dekanatsmusiktag**

Am Sonntag, 19. Mai 2019, findet um 16.00 Uhr eine Maiandacht in der Basilika statt, die von den Kirchenchören des Dekanates St. Wendel gemeinsam musikalisch mitgestaltet wird.

Es wird in dieser Form der letzte Dekanatsmusiktag sein, da die Dekanate zum Ende des Jahres aufgelöst werden. Im Anschluss treffen sich alle Teilnehmer im Cusanushaus zum gemütlichen Beisammensein.

Den Orgelpart übernimmt Regionalkantor Sebastian Benetello.

Die Leitung hat Dekanatskantor Stefan Klemm.

*Stefan Klemm*

### **„feingefühl“**

#### **kirchlich/gesellschaftliche Themen ökumenisch betrachtet und besprochen**

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin und der evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel. „feingefühl“ ist ein neues Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch Konfessionslose) einfach nur im Dialog zu kirchlich-gesellschaftliche Themen zu bleiben.

Das Thema am Mittwoch, 15. Mai 2019, ist „Gemeinschaft der Heiligen?!“ und findet um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus St. Wendel, Beethovenstraße 1, statt.

Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind, und an alle mit „feingefühl“.

*Anton Stier*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im Mai

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 2 - St. Wendel: Bungertstraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Pater Joachim	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Birkenstraße - Unterer Härling



### Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna lädt am Sonntag, 19. Mai 2019, um 18.00 Uhr zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Anna ein. Bei schönem Wetter gehen wir an die Mariengrotte. Über regen Besuch würden wir uns freuen.

*Edda Klein*

### St. Anna ab sofort wieder geöffnet



Mit großer Erleichterung haben wir das Gutachten der „Ingenieurgruppe Bauen“ aus Mannheim zur Kenntnis genommen.

Hierin hat uns das Gutachterbüro attestiert, dass die durchgeführten Untersuchungen am Bauwerk, der Bewertungsstatik sowie der überschlägigen Nachrechnung der beiden Seitenwände des Mittelschiffs eine ausreichende Tragfähigkeit belegen. Die stichprobearartig an

der Bauteiloberfläche ermittelten Rissbreiten liegen insgesamt in einem für Stahlbetontragwerke typischen und systemimmanenten Bereich. Auch die punktuelle Betrachtung der Risse mit einem Teleskop deutet auf unkritische Rissbreiten hin. Ebenso die aus historischen Überlieferungen hervorgehende Schweißung der Betonstähle stellt bei fachgerechter Ausführung keinen Mangel dar, da in dem zum Zeitpunkt der Planung gültigen Regelwerk für bestimmte Betonstähle Schweißen als zulässiges Verfahren zur Ausbildung von Stößen geregelt war. Somit ist unsere Pfarrkirche ab sofort wieder geöffnet und allen zugänglich. Die Gottesdienste finden ab 29. April wie gewohnt in der Pfarrkirche statt.

Der weiteren Planung unserer beabsichtigten Dachsanierung steht also nichts mehr im Weg und wir hoffen auf einen zügigen Beginn.

*Klaus Leist, Pastor*

## Bliesen

### Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: Siedlung - Feldstraße

### Einladung zum „Treff ab 60“ am Mittwoch, 15. Mai 2019

Am diesem Tag laden wir alle Interessierten, auch aus den Nachbargemeinden, ab 15.00 Uhr in das Gemeindezentrum Bliesen ein. Unser Nachmittag steht unter dem Motto „Im Maien hebt der Schöpfung an“. Wie immer singen wir gemeinsam die beliebten Marienlieder, vorgetragen werden auch Gedichte zum Wonnemonat Mai. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

*Ausschuss Soziales und Caritas*



### Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd Bliesen lädt alle Pfarrmitglieder zu einer Trierwallfahrt ein. Start ist Donnerstag, 23. Mai 2019, um 9.30 Uhr, ab allen Bushaltestellen in Richtung Oberthal. Nach der hl. Messe kann der Aufenthalt selbst gestaltet werden. In Trier kann man immer einen schönen und interessanten Tag verbringen.

Kirche und Kultur: Jeder kann sich seinen Trier-Nachmittag individuell gestalten. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr. Mitglieder zahlen 13.00 Euro, Nichtmitglieder 16,00 Euro.

Anmeldung bei Marlene Schwan-Hinz, Telefon 06854/9089084, bis 21. Mai 2019. Auskünfte gibt es auch bei jeder kfd-Vorstands-Frau.

*Anneliese Haupenthal*

## Niederlinxweiler



### Neue Gottesdienstzeiten in Niederlinxweiler und Remmesweiler

Seit Januar dieses Jahres steht uns Pfarrer i. R. Martin Münster nicht mehr als Zelebrant der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in Niederlinxweiler und Remmesweiler zur Verfügung. Nun fällt ein weiterer Ruhestandspfarrer für längere Zeit aus. Das Seelsorgeteam, der Pfarrei- und der Pfarrgemeinderat Niederlinxweiler haben die neue Situation beraten und dem Vorschlag des Seelsorgeteams zugestimmt. Dieser sieht vor, dass ab Juli 2019 an allen Sonn- und Feiertagen eine Eucharistiefeier in der Pfarrei Niederlinxweiler stattfinden soll, und zwar jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr im wöchentlichen Wechsel zwischen Niederlinxweiler und Remmesweiler. Die vierzehntägige Sonntagsmesse um 9.00 Uhr in Remmesweiler entfällt. Die

Messe am Patronatsfest bleibt, ebenso die Werktagsgottesdienste. Alle Sterbeämter, die Trauungen und alle Sondergottesdienste finden wie gewohnt in den jeweiligen Kirchen statt.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*

## Urweiler



### **Kaffeenachmittag im Pfarrsaal und Vorabendmesse mit dem Taizé-Projektchor**

Am Samstag, 11. Mai 2019, ab 15.00 Uhr, veranstaltet der Kirchengemeinderat wieder einen Kaffeenachmittag im Pfarrsaal. Bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee oder Tee wollen wir einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen. Es sind alle eingeladen, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam die Vorabendmesse zu Muttertag in unserer Pfarrkirche. Der Taizé-Projektchor, unter der Leitung von Hermann Lissmann, wird diesen Gottesdienst stimmungsvoll mitgestalten.

*Karin Birkenbach*



### **Seniorenkreis**

Am Dienstag, 14. Mai 2019, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

*Andrea Hummel*

## Winterbach

### **Vorstandsneuwahl beim Orgel- und Kirchbauverein**



Dank der Unterstützung vieler Mitglieder und Förderer erstrahlt die Winterbacher Pfarrkirche wieder im alten Glanz. Sanierungen und Erneuerungen konnten durch den finanziellen Beitrag des Orgel- und Kirchenbauvereins umgesetzt werden. Weitere Investitionen stehen momentan nicht an, erklärte der Vorsitzende im Rahmen der Mitgliederversammlung. Einstimmig wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender: Gerhard Weiland
  2. Vorsitzender: Alois Görgen
- Organisationsleiterin: Elisabeth Michel  
 Stellv. Organisationsleiterin: Hermann Weyer  
 Schatzmeister: Klaus Brill  
 Stellv. Schatzmeister: Markus Braun  
 Beisitzer: Johanna Denzer, Alois Michel  
 Kassenprüfer: Heinz Rech und Christa Rech

*Gerhard Weiland*

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>
<p><b>Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:</b> Pfarrbrief Nr. 8 vom 20. Mai – 9. Juni 2019: <b>6. Mai 2019</b> Pfarrbrief Nr. 9 vom 10. – 30. Juni 2019: <b>24. Mai 2019</b></p>	

